

## **NIEDERSCHRIFT**

### über die **10.** Sitzung des **des Sportausschusses** (XIV. Wahlperiode)

#### **öffentlicher Teil**

Tag der Sitzung: **30.03.2009**  
Ort der Sitzung: Kreishaus Grevenbroich  
Kreissitzungssaal (1. Etage)  
Auf der Schanze 4, 41515 Grevenbroich  
(Tel. 02181/601-2171 oder -2172)

Beginn der Sitzung: 15:05 Uhr  
Ende der Sitzung: 17:20 Uhr  
Der Vorsitz führte: Dieter Welsink

#### **Sitzungsteilnehmer:**

##### **• Vorsitzende/r**

1. Herr Dieter Welsink

##### **• CDU-Fraktion**

2. Herr Volker Bäumken
  3. Herr Karl Bongers
  4. Herr Andreas Buchartz
  5. Herr Heinz-Josef Drießen
  6. Herr Wolfgang Horst
  7. Herr Willy Lohkamp
  8. Herr Mario Meyen
  9. Frau Angelika Quiring-Perl
  10. Herr Antonius Suppes
  11. Herr Wolfgang Weisel
- Vertretung für Frau Petra Schmitter

##### **• SPD-Fraktion**

12. Herr Horst Fischer
  13. Frau Ellen Gurmman
  14. Herr Stephan Ingenhoven
  15. Frau Klara Kral
  16. Herr Gerd Mülders
  17. Herr Detlev Zenk
- Vertretung für Herrn Hans-Georg Schiffer
- bis 17.10 Uhr

## • **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

18. Frau Beate Schmidt-Härlen

19. Frau Susanne Stephan-Gellrich

Vertretung für Herrn Erhard Demmer

## • **FDP-Fraktion**

20. Herr Sven Weber

## • **Fraktion UWG Rhein-Kreis Neuss/Aktive Bürgergemeinschaft - Die Aktive**

21. Herr Werner Schnipper

## • **Verwaltung**

22. Herr Axel Becker

23. Frau Gisela Hug

24. Herr Jürgen Steinmetz

## • **Gast/Gäste**

25. Herr Dieter Aldenhoff

26. Herr Günter Debets

27. Herr Ralf Kriesemer

28. Herr Bernd Lewerenz

29. Herr Martin Limbach

30. Herr Hako Maier

31. Herr Eckart Roszinsky

32. Herr Michael Scharf

## • **Schriftführer/in**

33. Herr Thomas Schütz

## INHALTSVERZEICHNIS

Punkt	Inhalt	Seite
1.	Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit.....	4
2.	Verpflichtung sachkundiger Bürger im Sportausschuss.....	4
3.	Olympiastützpunkt Rheinland: Vorstellung und Mitgliedschaft Vorlage: 52/771/2009.....	4
4.	Expertenworkshop "Kinder und Jugendliche in den Sport" Vorlage: 52/772/2009.....	5
5.	Übersicht über die Verwendung der Budgetmittel 2008 Vorlage: 52/773/2009 .....	6
6.	Beratung über die Verteilung der Budgetmittel 2009 Vorlage: 52/774/2009.....	7
6.1.	Beschluss Zuschüsse zur Förderung des Sports.....	7
6.2.	Beschluss Personal- und Sachkosten Geschäftsstelle KSB .....	8
6.3.	Beschluss TOP 6 Abstimmung Pos. 2 und 9.....	8
7.	Maßnahmen "Sportfreudige Schule" 2009 Vorlage: 52/775/2009 .....	8
8.	Initiative "Macht Sport" Vorlage: 52/776/2009.....	9
9.	Bericht über den Wettbewerb "Integration von Menschen mit Behinderung durch Sport" Vorlage: 52/777/2009.....	9
10.	Bericht über den Wettbewerb "Innovative Sportkonzepte für Kinder, Jugendliche und Familien" Vorlage: 52/778/2009 .....	10
11.	Jahresbericht 2008 des Sportbundes Rhein-Kreis Neuss Vorlage: 52/779/2009.....	10
12.	Jahresbericht 2008 des Ausschusses für den Schulsport im Rhein-Kreis Neuss Vorlage: 52/780/2009.....	11
13.	Anfragen .....	11
14.	Mitteilungen .....	11

## 1. Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit

### Protokoll:

**Herr Welsink** stellte fest, dass die Einladung ordnungsgemäß und termingerecht erfolgt sei. Die Beschlussfähigkeit des Ausschusses sei gegeben. Hiergegen erhob sich kein Widerspruch.

**Herr Ingenhoven** bat darum, dass zukünftig die Einladungen und Niederschriften wieder mit Seitenzahlen versehen werden. Die Verwaltung sagte dies zu.

## 2. Verpflichtung sachkundiger Bürger im Sportausschuss

### Protokoll:

Sachkundige Bürger wurden nicht verpflichtet.

## 3. Olympiastützpunkt Rheinland: Vorstellung und Mitgliedschaft Vorlage: 52/771/2009

### Protokoll:

Im Rahmen einer Power-Point-Präsentation (Anlage 1) stellte der Leiter des Olympiastützpunktes (OSP) Rheinland, **Herr Scharf**, die Aufgaben und Leistungsbereiche des Stützpunktes vor.

**Herr Bäumken** begrüßte ausdrücklich die angestrebte Mitgliedschaft. **Frau Stephan-Gellrich** wies auf die Doppelmemberschaft von Rhein-Kreis Neuss und Stadt Neuss hin. **Frau Quiring-Perl** erwiderte daraufhin, dass der Kreis dies am besten koordinieren könne und die Stadt Neuss beabsichtigen würde, aus dem Trägerverein auszuscheiden. **Herr Weber** monierte die fehlende Satzung des Trägervereins und bat daher um Vertagung des Beschlusses. Des Weiteren fragte er nach der Dauer der Mitgliedschaft. Es wurde darauf hingewiesen, dass die Satzung im Internet einsehbar sei und keine satzungsmäßigen Bedenken bestehen würden. **Herr Steinmetz** erläuterte, dass die Mitgliedschaft jeweils für ein Jahr gelte und der Kreistag im Rahmen der Haushaltsberatungen alljährlich darüber zu befinden habe. Um die bestmöglichen

Rahmenbedingungen für unsere Spitzensportlerinnen und –sportler zu bekommen, sei eine Mitgliedschaft mindestens bis Olympia 2012 sinnvoll. **Herr Scharf** erläuterte, dass die generelle Ausrichtung des OSP im Trägerverein beschlossen würde; weitere Kreise wollten Mitglied werden. Der Beitrag sei für alle gleich. **Herr Mülders** erklärte, dass die SPD-Fraktion die Mitgliedschaft mittragen würde. Begründet wurde dies insbesondere mit den diversen Leistungsangeboten wie Laufbahnberatung und Umfeldbetreuung. Auf Nachfrage erläuterte **Herr Scharf**, dass die unterschiedlichen (medizinischen) Angebote des OSP über ein Mischsystem finanziert würden. Das Motto sei aber immer, die bestmögliche Versorgung der Athleten sicherzustellen.

Der Antrag des **Herrn Weber** auf Vertagung des Beschlusses wurde mit 18 Nein Stimmen (bei 3 Ja Stimmen) abgelehnt.

### **SportA/20090330/Ö3**

#### **Beschluss:**

Daraufhin fasste der Sportausschuss bei 1 Gegenstimme und 2 Enthaltungen:

Der Sportausschuss nimmt den Bericht über die Arbeit des OSP Rheinland zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, die erforderlichen Maßnahmen zur Mitgliedschaft im Trägerverein einzuleiten und den OSP bei seiner Öffentlichkeitsarbeit zu unterstützen.

#### **4. Expertenworkshop "Kinder und Jugendliche in den Sport" Vorlage: 52/772/2009**

##### **Protokoll:**

**Herr Steinmetz** entschuldigte die verspätete Vorlage des Förderkonzeptes. Begründet war dies in noch notwendigen Absprachen mit der Sporthochschule Köln. Ziel des Experten Workshops sei es, Anregungen und Impulse zu bekommen, wie man der aufgezeigten Problematik begegnen solle. **Frau Stephan-Gellrich** merkte an, dass ihres Erachtens Kinder nur über die Schule oder das Elternhaus motiviert werden könnten, Sport zu treiben. **Herr Meyen** widersprach dieser Feststellung und erklärte, dass Sportvereine sehr wohl in der Lage seien, Kinder entsprechend zu motivieren. Ob Herr Prof. Froböse in all seinen Einschätzungen Recht habe, könne erst der Workshop zeigen. Festzuhalten bliebe aber, dass trotz des ganzen Bündels von hervorragenden Maßnahmen immer noch eine zu hohe Anzahl von adipösen Kindern übrig bliebe. Es

würde sich daher die Frage stellen, wie wir an diese Kinder heran kommen. **Herr Steinmetz** erläuterte, dass es wichtig sei, externes Fachwissen hinzuzunehmen, um gemeinsame Lösungsvorschläge zu erarbeiten. **Herr Welsink** ergänzte, dass wir die Sporthochschule zur Vorbereitung und Moderation des Workshops benötigen würden. **Herr Ingenhoven** regte an, dass die Angelegenheit nach ca. 1 Jahr evaluiert werden solle. Dies fand allgemeine Zustimmung.

### **SportA/20090330/Ö4**

#### **Beschluss:**

Nunmehr fasste der Sportausschuss bei 1 Gegenstimme:

Der Sportausschuss nimmt den Bericht über das Konzept für den Expertenworkshop zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, alle notwendigen Vorbereitungen für die Durchführung dieser Veranstaltung (einfache Lösung) zu treffen.

## **5. Übersicht über die Verwendung der Budgetmittel 2008**

### **Vorlage: 52/773/2009**

#### **Protokoll:**

**Herr Steinmetz** verwies auf die Vorlage. Erfreulich sei insbesondere die Steigerung bei der Anzahl der bezuschussten Übungsleiterstunden sowie bei den Anträgen auf Teilnahme an Deutschen Meisterschaften. Dies sei insbesondere eine Auswirkung unserer „Macht Sport Initiative“. Nicht verausgabte Mittel seien dem Zuschuss für Übungsleitertätigkeit zugeschlagen worden. **Herr Bäumken** stellte eine gewaltige Steigerung fest, die die Sportpolitik in den letzten Jahren gemacht hätte.

### **SportA/20090330/Ö5**

#### **Beschluss:**

Der Sportausschuss nimmt die Übersicht über die Verwendung der Budgetmittel 2008 zur Kenntnis.

## **6. Beratung über die Verteilung der Budgetmittel 2009 Vorlage: 52/774/2009**

### **Protokoll:**

**Herr Steinmetz** verwies auf die Sitzungsvorlage und erläuterte die vorgesehenen Mehrausgaben, die auf Grund der vom Finanzausschuss bereit gestellten Mittel in diesem Jahr möglich sind. **Herr Schütz** wies darauf hin, dass es auf Seite 2 oben der Sitzungsvorlage zu TOP 6) nicht Übungsleitertätigkeit, sondern Jugendleitertätigkeit heißen müsse; es handele sich um einen Schreibfehler. **Frau Schmidt-Härten** erklärte, dass ihres Erachtens die Mehrausgaben nur dem Spitzensport zugute kämen und der Zuschuss für die Übungsleitertätigkeit sogar noch gekürzt worden sei. **Herr Meyen** und **Herr Steinmetz** erwiderten, dass eine Abgrenzung zwischen Leistungssport, leistungsbezogenem Breitensport und reinem Breitensport kaum möglich sei. Bei den meisten geförderten Sportveranstaltungen (wie z. B. Sommernachtslauf, Quirinus-Cup etc.) würde der Anteil der Breitensportler den der Spitzensportler weit überwiegen. Über 80 % der Fördermittel kämen dem ehrenamtlich betriebenen (Breiten)Sport zugute. Der Ansatz für die Übungsleiter sei nicht gekürzt, sondern leicht erhöht worden. Man dürfe nicht die Ist-Ausgaben 2008 mit dem Ansatz verwechseln. Es sei gute Tradition, nicht verausgabte Fördermittel Ende des Jahres der Übungsleiterposition zuzuschlagen. Dies würde ggfls. auch wieder in diesem Jahr so praktiziert. Die 30.000,-€, die dieses Jahr für die Initiative Macht Sport zur Verfügung stehen, wurden in der vorgelegten Übersicht nicht aufgeführt, da es sich um ein eigenständiges Sachkonto handelt. Über die Verteilung befindet die Lenkungsgruppe.

### **6.1. Beschluss Zuschüsse zur Förderung des Sports**

#### **SportA/20090330/Ö6.1**

#### **Beschluss:**

Der Sportausschuss stimmt einstimmig der vorgesehenen Verteilung der Budgetmittel „Zuschüsse zur Förderung des Sports“ (mit Ausnahme der Positionen 2 und 9) für das Haushaltsjahr 2009 zu.

Der Ausschussvorsitzende hat wegen möglicher Befangenheit als Vorsitzender des Sportbundes Rhein- Kreis Neuss e.V. an den Beratungen und Abstimmungen nicht

teilgenommen.

## **6.2. Beschluss Personal- und Sachkosten Geschäftsstelle KSB**

### **SportA/20090330/Ö6.2**

#### **Beschluss:**

Der Vorschlag, 25.000,- € von der Position 9 (Personal- u. Sachkosten Geschäftsstelle KSB) auf die Position 2 (Übungsleitertätigkeit) zu verschieben, wird mit 12 Nein Stimmen bei 8 Ja Stimmen abgelehnt.

Der Ausschussvorsitzende hat wegen möglicher Befangenheit als Vorsitzender des Sportbundes Rhein- Kreis Neuss e.V. an den Beratungen und Abstimmungen nicht teilgenommen.

## **6.3. Beschluss TOP 6 Abstimmung Pos. 2 und 9**

### **SportA/20090330/Ö6.3**

#### **Beschluss:**

Die Verwaltungsempfehlung zu den Positionen 2 und 9 wird mit 12 Ja Stimmen bei 8 Nein Stimmen angenommen.

Der Ausschussvorsitzende hat wegen möglicher Befangenheit als Vorsitzender des Sportbundes Rhein- Kreis Neuss e.V. an den Beratungen und Abstimmungen nicht teilgenommen.

## **7. Maßnahmen "Sportfreudige Schule" 2009**

**Vorlage: 52/775/2009**

#### **Protokoll:**

**Herr Steinmetz** verwies auf die Sitzungsvorlage.

### **SportA/20090330/Ö7**

**Beschluss:**

Ohne weitere Diskussion fasste der Sportausschuss einstimmig, der vorgesehenen Verteilung der Mittel „Sportfreudige Schule“ 2009 zuzustimmen.

**8. Initiative "Macht Sport"  
Vorlage: 52/776/2009****Protokoll:**

**Herr Steinmetz** gab eine Übersicht über die im vergangenen Jahr durchgeführten Projekte und die in 2009 vorgesehenen Maßnahmen. Neben den bereits aufgeführten Vereinen (TSV Dormagen, TV Korschenbroich, RSV Grimlinghausen und dem TUS Börsinghoven) sei es auch zu Kooperationsgesprächen und –vereinbarungen mit der DJK Gnadental, dem TC Blau-Weiss Neuss und dem KSK Konkordia sowie dem SV Rosellen gekommen. Wie viel Geld konkret zusätzlich bei den Sportvereinen ankommt, sei schwer zu sagen, da die meisten Beteiligten nicht offen darüber sprächen. Es wird angeregt, dass in einem Jahr bei den Vereinen abgefragt wird, was ihnen die Initiative gebracht habe.

**SportA/20090330/Ö8****Beschluss:**

Der Sportausschuss nimmt den Bericht über den Entwicklungsstand der Initiative „Macht Sport“ zur Kenntnis.

**9. Bericht über den Wettbewerb "Integration von Menschen mit Behinderung durch Sport"  
Vorlage: 52/777/2009****Protokoll:**

**Herr Steinmetz** erläuterte kurz den durchgeführten Wettbewerb. Des Weiteren wurde die DVD mit Filmbeiträgen über die Preisträger vorgestellt.

**SportA/20090330/Ö9**

**Beschluss:**

Der Sportausschuss nimmt den Bericht über den durchgeführten Wettbewerb zur Kenntnis.

**10. Bericht über den Wettbewerb "Innovative Sportkonzepte für Kinder, Jugendliche und Familien"  
Vorlage: 52/778/2009**

**Protokoll:**

**Herr Steinmetz** erläuterte, dass zwischenzeitlich der Flyer (Anlage 2) für den Wettbewerb erstellt worden sei. Der Wettbewerb würde am 06. April der Presse vorgestellt; anschließend würde der Flyer an die Sportvereine im Kreisgebiet versandt. Anmeldeschluss sei Mitte Juni.

**SportA/20090330/Ö10****Beschluss:**

Der Sportausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zu dem derzeit laufenden Wettbewerb zur Kenntnis.

**11. Jahresbericht 2008 des Sportbundes Rhein-Kreis Neuss  
Vorlage: 52/779/2009**

**Protokoll:**

**Herr Welsink** verwies auf den vorgelegten Jahresbericht.

**SportA/20090330/Ö11****Beschluss:**

Der Sportausschuss nimmt den Jahresbericht 2008 des Sportbundes Rhein-Kreis Neuss zur Kenntnis.

## **12. Jahresbericht 2008 des Ausschusses für den Schulsport im Rhein-Kreis Neuss**

**Vorlage: 52/780/2009**

### **Protokoll:**

**Herr Welsink** verwies auf den vorgelegten Jahresbericht. **Herr Roszinsky** gab unter Bezugnahme auf die Vorlage einen kurzen Einblick in die Thematik Sport im Ganztage. Insbesondere bat er den Sportausschuss bei den sich abzeichnenden Problemen um Mithilfe. **Herr Welsink** erläuterte, dass unbedingt der Stellenwert des Sports in der Schule erhöht werden müsse. **Herr Bäumken** sagte Unterstützung zu. Im September solle auf der Grundlage des dann vorliegenden Datenmaterials die Thematik erneut im Sportausschuss beraten werden.

### **SportA/20090330/Ö12**

### **Beschluss:**

Der Sportausschuss nimmt den Jahresbericht 2008 des Ausschusses für den Schulsport im Rhein-Kreis Neuss zur Kenntnis.

## **13. Anfragen**

### **Protokoll:**

Anfragen an die Verwaltung wurden nicht gestellt.

## **14. Mitteilungen**

### **Protokoll:**

**Herr Steinmetz** erklärte dem Ausschuss, dass derzeit die aus dem Jahre 1990 stammenden Sportförderrichtlinien überarbeitet würden; eine Neufassung würde dem Sportausschuss in seiner September Sitzung vorgelegt.

Am 23. April würde der Landrat Herrn MP Dr. Jürgen Rüttgers um 11.00 Uhr auf Gut Gnadental die Thematik „Behinderte und Sport“ an Hand des Projektes Tandem vorstellen. Hierzu sei der Sportausschuss herzlich eingeladen.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss Vorsitzende/r Dieter Welsink um 17:20 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

**Dieter Welsink**  
Vorsitzende/r

**Thomas Schütz**  
Schriftführer/in